

Nordheider Bären-Rallye am 13. März 2016

Wie seit Jahren üblich startet die Bärenrallye Sonntagsvormittags - unserer langen Anfahrt wegen sind wir bereits am Samstagnachmittag mit dem Wohnmobil angereist und haben dicht beim Ponyhof, dem Ausgangs- und Endpunkt der Veranstaltung, übernachtet. Normalerweise sieht keiner, wie viele Helfer eingebunden sind, welche Absprachen notwendig sind, was für Vorbereitungen schon am Vortag laufen. Ganz davon abgesehen, dass weit vor dem ersten Start am Sonntag ein letztes Briefing erfolgt, die Strecke ausgeschildert wird und rechtzeitig sich alle Helfer auf ihre Stationen begeben. Herzlichen Dank für dieses Engagement!

Unsere Startnummer war die 1! So haben wir uns gleich zusammen mit unseren zwei Bären Hägar und Johanna (7 Jahre bzw. 7 Monate) auf den Weg gemacht und waren gespannt, was uns unterwegs erwartet. Jetzt alle 10 abwechslungsreichen Stationen aufzuzählen wäre langweilig - doch gänzlich unklar ist, wer mehr Freude und Spaß an der Lösung der Aufgaben hatte: Waren es die Hunde, ihre Hundeführer oder sogar das durchweg freundliche Standpersonal? Es war einfach herrlich zu sehen wie die Teams ihre Aufgaben meistern und mit welcher Freude die Helfer dabei sind.

Das Wetter war für den rund 5 km langen Parcours nahezu ideal: Trocken, ein wenig Wind und ab und zu auch Sonnenschein. So war die Voraussetzung gegeben, dass wir uns alle nach der letzten Station auf dem Ponyhof im Freien treffen und uns dort aufhalten konnten. Tische und Bänke dazu waren ausreichend vorhanden, Wasser für die durstigen Bären vorhanden und zum Essen & Trinken: Selbstgebackener Kuchen, leckere Suppen und diverse kalte und warme Getränke: Der Erlös wurde gespendet zu Gunsten der "Neufundländer in Not"!

Die Siegerehrung brachte dann Überraschendes zu Tage: Nicht die jungen, agilen Hunde wurden aufgerufen, nein die vorderen Plätze wurden von "altgedienten" Bären belegt und einem Quereinsteiger: Ein Berner Sennenhund war als Gast dabei und hat sich einen guten Platz verdient! Die tatsächlich von den erstplatzierten Hunden erreichte Gesamtpunktzahl zeigt, was für lern- und spaßfreudige Hunde doch unsere Neufundländer sind. Wenn auch unsere noch weit davon entfernt sind ...

Für uns als neue Mitglieder in der Landesgruppe Schleswig-Holstein war dies eine tolle Gelegenheit andere Mitglieder kennenzulernen, sich über Dies & Das unkompliziert und locker austauschen zu können. Von daher können wir sagen: Wer nicht dabei war, kommt einfach im nächsten Jahr dazu! Es lohnt sich! Denn: 2017 geht's damit weiter!

Sabina mit Hägar und Johanna

